VN79C553H01

Deutsch

MITSUBISHI ELECTRIC

INSTALLATIONSANLEITUNG

RAUMKLIMAGERÄT NACH DEM SPLIT VERFAHREN
KLIMAANLAGE TYP BODEN UND DECKE

Modell
MCFH-GA60VB
[KELCHVERBINDUNGSTYP]

Verwendet HFC R410A

CE

Bei der Installation einer MXZ-Außeneinheit, beziehen Sie sich auf den Außeneinheit-Aufbau in der Bedienungsanleitung der MXZ-Reihe.

1. AUS SICHERHEITSGRÜNDEN MUSS STETS FOLGENDES BEACHTET WERDEN

- Für die Klimaeinheit bitte einen gesonderten Stromkreis vorsehen und daran keine anderen Elektrogeräte anschließen.
  Vor Anschluß dieser Anlage an das Stromnetz eine Mitteilung an die zuständige Stelle Ihres Energieversorgers machen oder deren Genehmigung einholen.
- Sicherstellen, daß vor Aufstellung dieser Klimaanlage das Kapitel "ALS SICHERHEITSGRÜNDEN MUSS STETS FOLGENDES BEACHTET WERDEN" gelesen wurde.
- Darauf achten, daß die hier angegebenen Vorsichtsmaßregeln beachtet werden, da sie wichtige Sicherheitsgesichtspunkte enthalten.
- Nachstehend die Zeichen und ihre Bedeutung:

⚠ WARNUNG
Kann zu Todesfolge, ernsthafter Verletzung usw. führen, wenn nicht eingehalten.

⚠ VORSICHT
Kann unter bestimmten Umständen zu ernsthaften Verletzungen führen, wenn nicht eingehalten.

- Nach dem Durchlesen dieser Anleitung diese Anleitung gemeinsam mit der Betriebsanleitung für spätere Nachschlagezwecke griffbereit aufbewahren.

⚠ WARNUNG

- **Niemals selbst (vom Kunden) installieren.**
  Falsche Installation kann zu Verletzungen, Feuer, elektrischen Schlägen, Herunterfallen der Einheit und Austritt von Wasser führen. Wenden Sie sich für die Installation an Ihren Fachhändler, bei dem Sie die Anlage gekauft haben, oder an autorisiertes Kundendienstpersonal.
- **Die Einheit an einem Ort installieren, der das Gewicht der Einheit tragen kann.**
  Falls die Einheit an einem Ort installiert wird, der nicht stark genug ist, kann die Einheit herunterfallen und zu Verletzungen führen.
- **Die spezifizierten Drähte verwenden, um die Innen- und Außeneinheit zu verbinden, und die Drähte richtig an den Klemmleisten befestigen, so daß die Klemmleisten nicht durch den Zug an den Drähten beansprucht werden.**
  Falscher Anschluß und falsche Befestigung kann zu Feuer führen.
- **Unbedingt die mitgelieferten Teile oder die spezifizierten Teile für die Installationsarbeit verwenden.**
  Die Verwendung von defekten Teilen kann zu Wasseraustritt oder Verletzungen aufgrund von Feuer, elektrischen Schlägen, Herabfallen der Einheit usw. führen.
- **Nach Fertigstellung der Installation ist darauf zu achten, daß das Kältemittelgas nicht austritt.**
  Wenn in Innenräumen Kältemittelgas austritt und mit den Flammen eines Heizgebläses, einer Raumheizung, eines Ofens etc in Kontakt kommt, entstehen schädliche Substanzen.
- **Die Installation unter Einhaltung der Installationsanleitung ausführen.**
  Fehlerhafte Installation kann zu persönlichen Verletzungen aufgrund von Feuer, elektrischen Schlägen, Herunterfallen der Einheit oder Austritt von Wasser führen.
- **Die elektrische Verdrahtung gemäß Installationsanleitung ausführen und einen separaten Netzschaltkreis für die Klimaanlage verwenden.**
  Falls die Kapazität des Netzschaltkreises nicht ausreichend ist oder die elektrische Verdrahtung fehlerhaft ausgeführt wird, kann es zu Feuer oder elektrischen Schlägen kommen.
- **Den Deckel des Schaltkastens an der Inneneinheit und den Wartungsdeckel an der Außeneinheit anbringen.**
  Falls der Deckel des Schaltkastens der Inneneinheit und/oder der Wartungsdeckel der Außeneinheit nicht richtig angebracht ist/sind, kann es aufgrund von Staub, Wasser usw. zu Feuer oder elektrischen Schlägen kommen.
- **Bei der Installation das mitgelieferte Teil oder die angegebenen Teile verwenden.**
  Die Verwendung defekter Teile kann einen Wasseraustritt verursachen oder durch Feuer, Stromschlag, herunterfallende Teile usw. Verletzungen verursachen.
- **Dafür sorgen, daß bei der Grundeinstellung der elektrischen PC-Steuertafel für die Innenanlage oder bei der Verdrahtung der Netzstrom abgeklemmt ist.**
  Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- **Das Gerät muß gemäß den nationalen Bestimmungen für Elektroanschlüsse installiert werden.**
- **Beim Installieren oder Verlegen des Gerätes dafür sorgen, dass keine andere Substanz als das angegebene Kältemittel (R410A) in den Kältemittelkreislauf gelangt.**
  Das Vorhandensein irgendeiner fremden Substanz, wie etwa Luft, kann abnormalen Druckanstieg oder eine Explosion zur Folge haben.

⚠ VORSICHT

- **Die Anlage unbedingt erden.**
  Den Erdungsdraht niemals an ein Gasrohr, ein Wasserrohr, einen Leuchtstab oder das Erdungskabel des Telefons anschließen. Fehlerhafte Erdung kann zu elektrischen Schlägen führen.
- **Die Einheit niemals an Orten installieren, an welchen brennbare Gase auftreten.**
  Falls Gas austritt und sich in der Nähe der Einheit ansammelt, kann es zu einer Explosion kommen.
- **In Abhängigkeit vom Installationsort (feucht) einen Erdschlußschalter einbauen.**
  Falls kein Erdschlußschalter eingebaut wird, kann es zu elektrischen Schlägen kommen.
- **Die Ablaßrohr-/Verrohrungsarbeiten richtig gemäß Installationsanleitung ausführen.**
  Falls die Ablaßrohr-/Verrohrungsarbeiten fehlerhaft ausgeführt werden, kann Wasser von der Inneneinheit abtropfen und Möbel usw. beschädigen.
- **Mit einem Drehmomentschlüssel eine Konusmutter gemäß den Angaben in dieser Anleitung befestigen.**
  Wenn die Konusmutter zu fest angezogen wird, kann sie nach längerer Zeit bersten und das Austreten von Kältemittel verursachen.

2. WAHL DES INSTALLATIONSORTES

2-1 INDOOR UNIT

- Einen Ort wählen, an dem die Luftströmung nicht blockiert ist.
- Einen Ort wählen, von dem die Kühlluft über den gesamten Raum verteilt wird.
- Die maximale Länge der Kältemittelleitung zwischen Inneneinheit und Außeneinheit beträgt 25 m und der Höhenunterschied zwischen beiden Einheiten darf maximal 10 m betragen.
- Einen Ort mit einer festen Wand und ohne Vibrationen wählen.
- Einen Ort wählen, an der die Inneneinheit keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Einen Ort wählen, an dem das Ablaßrohr einfach installiert werden kann.
- Einen Ort wählen, der mindestens 1 m von ihrem Fernseher oder Radio entfernt ist. In Regionen mit schwachem Empfangssignal kann der Betrieb der Klimaanlage den Rundfunk- oder Fernsehempfang stören. In diesem Fall ist möglicherweise ein Verstärker für das betroffene Gerät erforderlich.
- Einen ort wählen, der möglichst weit entfernt von Leuchtstoff- oder Glühlampen ist (damit die Klimaanlage normal mit der Fernbedienung betätigt werden kann).
- Einen Ort wählen, an dem das Luftfilter einfach entfernt und ausgetauscht werden kann.

2-2 AUSSENEINHEIT

- Einen Ort wählen, der keinem starken Wind ausgesetzt ist.
- Einen Ort wählen, an dem ein guter Luftstrom sichergestellt und der frei von Staub ist.
- Einen Ort wählen, der weder Regen noch direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist.
- Einen Ort wählen, an dem die Nachbarn nicht durch Betriebsgeräusche oder heiße Luft gestört werden.
- Einen Ort wählen, an dem eine feste Wand oder eine feste Abstützung vorhanden ist, um eine Zunahme der Betriebsgeräusche und Vibrationen zu vermeiden.
- Einen Ort wählen, an dem keine brennbaren Gase austreten.
- Wenn die Einheit an einem hohen Ort installiert wird, unbedingt Stützbeine an der Einheit anbringen.
- Wo wenigstens 3 m Abstand zu einer Fernseh- oder Radioantenne vorhanden ist. In Regionen mit schwachem Empfangssignal kann der Betrieb der Klimaanlage den Rundfunk- oder Fernsehempfang stören. In diesem Fall ist möglicherweise ein Verstärker für das betroffene Gerät erforderlich.
- Die Anlage waagerecht installieren.
- Installieren Sie die Anlage am einem Ort wo keine Beeinträchtigung durch Schneefall, Wind und Schnee gegeben ist. In Gegenden mit starkem Schneefall bitte ein Vordach, einen Sockel und/oder einige Prallwände anbringen.

Hinweis:
Es ist ratsam, in der Nähe der Außenanlage eine Frostheizungsschleife einzurichten, um die von dort übertragene Vibration zu verringern.

⚠ VORSICHT
Die folgenden Orte bei der Installation vermeiden, da es sonst zu Störungen der Klimaanlage kommen kann.
- Orte mit brennenden Gasen.
- Orte mit Maschinenöl.
- Orte mit salzhaltiger Luft (Meeresnähe).
- Orte an welchen schwefelhaltige Gase auftreten, wie z.B. in Thermalbädern.
- Wo Hochfrequenz- oder Wireless-Geräte betrieben werden.

2-3 ANBRINGEN DER INFRAROT-FERNBEDIENUNG

- Anbringungsort
- An einer gut zugänglichen und sichtbaren Stelle anbringen.
- An einer Stelle anbringen, die von Kindern nicht erreicht werden kann.
- Anbringung
  Eine Stelle etwa 1,2 m über dem Boden auswählen und darauf achten, daß von dieser Position aus die Signale der Fernbedienung richtig von der Inneneinheit empfangen werden (ein einfacher oder doppelter Piepton bestätigt den Empfang). Danach das Fernbedienungseinbaugehäuse ④ an einem Pfosten oder an einer Wand anbringen und dann die Fernbedienung ③ einstellen.

In einem Raum mit Fluoreszenzlampen mit zyklischem Zündstabilisator mit Hochspannungsimpuls oder mit intermittierendem Oszillator können die Signale von der Fernbedienung vielleicht nicht empfangen werden.

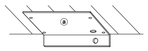
4. AUFSTELLUNG DER INNENANLAGE

4-1 BEI AUFHÄNGUNG DER INNENANLAGE AN DER (ZIMMER) DECKE

4-1-(1) MONTAGE DER BEFESTIGUNGSBOLZEN DER AUFSTELLPLATTE

1. **Die Lage der Befestigungsbolzen der Aufstellplatte bestimmen.**
   - Zur Bestimmung der Lage der Befestigungsbolzen der Aufstellplatte die Aufstellschablone verwenden ②.
     ⓐ Aufstellschablone

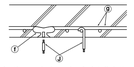
     Einzelheiten sind auf der Schablone aufgedruckt.
     Achtung : Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit können Papierschablone schrumpfen oder ausdehnen lassen. (Vor Bohren der Löcher Maße überprüfen)



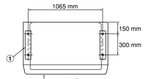
* Nach Aufstellung Aufstellschablone entfernen.

2. **Baustruktur für die Aufhängung (Bereich der Aufhängung muß eine starke Baustruktur aufweisen).**
   ■ Holzbau.
   - Als Verstärkungsteile Dachbalken (bei eingeschossigen Häusern) oder Trägerbalken des zweiten Stockwerks (bei zweigeschossigen Häusern) wählen.
   - Bei einem Balkenabstand von 900 mm stabile Verkaufsbalken von 60 mm Seitenlänge oder bei einem Balkenabstand von 900- 1800 mm Vierkantbalken von wenigstens 90 mm Seitenlänge verwenden.
     ⓐ Abstand ⓑ (Zimmer) Decke
     ⓒ Dachsparren ⓓ Strebe
     ⓔ Dachbalken

■ Stahlbetonbauten
- Befestigungsbolzen der Aufstellplatte ②, wie rechts dargestellt, sichern oder Befestigungsbolzen der Aufstellplatte ② mit Fundamentankern befestigen.
  ⓕ Einschübe verwenden, die jeweils auf 100-150 kg
  ⓖ Stahlarmierungsstab
  ⓗ Befestigungsbolzen der Aufstellplatte



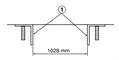
3. **Abstand der Befestigungsbolzen der Aufstellplatte**
   - Befestigungsbolzen der Aufstellplatte ②, der Größe M10 verwenden. (4 Stck. vor Ort zu beschaffen)
     ⓐ Innenanlage ⓑ Luftausgang
     ① Aufstellplatte



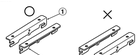
- Projektionsmaße zur Anbringung der Befestigungsbolzen ② von der horizontalen Grundlinie aus, die bei der Befestigung der Aufstellplatte ① innerhalb der rechtsstehenden Grenzwerte einzuhalten sind.
  ⓔ Horizontale Grundlinie ① Aufstellplatte
  ⓙ Befestigungsbolzen für die Aufstellung

4-1-(2) BEFESTIGUNG DER AUFSTELLPLATTEN

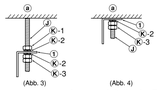
1. **Aufstellplatten auf die Befestigungsbolzen der Aufstellplatten aufsetzen.**
   - Aufstellplatten ① auf die Befestigungsbolzen der Aufstellplatten ② aufsetzen, so daß der Abstand zwischen der Innenseite der Aufstellplatten, wie rechts dargestellt, an die Länge angepaßt wird.
     ① Aufstellplatte



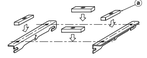
- Die Aufstellplatten ① müssen, wie in Abb. 1 dargestellt, in einer Richtung befestigt werden. Nicht wie in Abb. 2 dargestellt befestigen.
- Darauf achten, daß die Buchstaben "FRONT" auf den Aufstellplatten ① sich auf der "FRONT"(Vorder)-Seite der Luftausgangsseite der Innenanlage befinden.
  ⓐ "FRONT"
  ① Aufstellplatte



2. **Bei Befestigung der Aufstellplatten ① oberhalb der Decke, die Befestigungsbolzen der Aufstellplatten durch eine Mutter, eine Federscheibe, die Aufstellungsplatte, eine Federscheibe und eine Doppelmutter (Abb. 3) führen. Bei Befestigung der Aufstellplatten ① unmittelbar vor der (Zimmer) Decke, ebenfalls Befestigungsbolzen der Aufstell-platte durch die Aufstellplatte, eine Federscheibe und Doppelmuttern (Abb. 4) führen.**
   ⓐ (Zimmer) Decke ⓚ-1 Mutter (M10)
   ① Aufstellplatte ⓚ-2 Federscheibe
   ⓙ Befestigungsbolzen für Aufstellplatte ⓚ-3 Doppelmutter (M10)

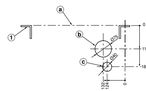


3. **Mit einer Wasserwage vergewisssern, daß die vier Ecken waagerecht angeordnet sind. (Abb. 5)**
   ⓐ Wasserwage

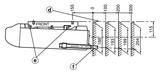


4-1-(3) BOHRLÖCHER

Lage der Löcher für Kältemittelrohrleitung Ⓐ und Auslauf-/Dränage-rohrleitung Ⓑ bestimmen.
- Dazu Aufstellschablone wie in 4-1-(1) erwähnt benutzen.
- Rechtsstehende Abmessungen einhalten.
  ⓐ Horizontale Grundlinie
  ⓑ Loch für Kältemittelrohrleitung
  Ⓒ Loch für Auslauf-/Dränagerohrleitung
  ① Aufstellplatte

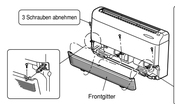


- Besonders darauf achten, daß das Loch für die Auslauf-/ Dränagerohrleitung mit den dafür vorgesehenen Maßen ge-bohrt wird,um eine Neigung zu gewährleisten.
  ⓓ Horizontale Grundlinie ⓔ Aufhängungsbolzen
  ⓕ Mauer/Wand



4-1-(4) ABNEHMEN DES FRONTGITTER

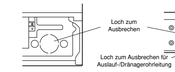
- Vorderes Gitter und Transportstütze abnehmen.



* Nach endgültigem Abschluß der Aufstellung dieses Teil bitte abnehmen, weil es nur für den Transport bendtigt wird.

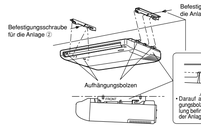
4-1-(5) LOCH ZUM AUSBRECHEN ÖFFNEN

- Löcher zum Ausbrechen mit dem Hammer öffnen.



4-1-(6) BEFESTIGUNG DER ANLAGE AUF DEN AUFSTELLPLATTEN

1. **Aufhängen der Anlage an den Aufstellplatten.**
   - Anlage anheben, so daß die Aufhängungsbolzen (4) auf den Seiten der Anlage in die Löcher in den Aufstellplatten ① passen.

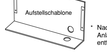


2. **Befestigung der Anlage an den Aufstellplatten.**
   - Dafür sorgen, daß die Befestigungsschraube für die Anlage ② an der Anlage fest angezogen wird.

4-2 BEI ANBRINGUNG DER INNENANLAGE AN DER MAUER/WAND

4-2-(1) MONTAGE DER BEFESTIGUNGSBOLZEN DER AUFSTELLPLATTE

1. **Die Lage der Befestigungsbolzen der Aufstellplatte bestimmen.**
   - Zur Bestimmung der Lage der Befestigungsbolzen der Aufstellplatte ②, Aufstellschablone verwenden.



* Nach Aufstellung der Anlage,Aufstellungsschablone entfernen.

2. **Massive Mauer**
   - Baustruktur (wie etwa eine Strebe) in der Mauer suchen.
3. **Abstand der Befestigungsbolzen der Aufstellplatte.**
   - Siehe dazu 4-1-(1) 3.

4-2-(2) BEFESTIGUNG DER AUFSTELLPLATTEN

1. **Die Aufstellplatten ① auf die Befestigungsbolzen der Aufstellplatte ② aufsetzen.**
   - Siehe dazu 4-1-(2) 1.
2. **Befestigungsbolzen der Aufstellplatte durch (2) Federscheiben und Doppelmuttern führen.**
   - Siehe dazu 4-1-(2) 2 Abb. 4.

4-2-(3) LOCH BOHREN

Die Lage des Lochs für die Kältemittelrohrleitungen und die Auslauf-/Dränagerohrleitung bestimmen.
- Dazu die Aufstellschablone, wie in 4-2-(1) erwähnt, benutzen.
- Darauf achten, daß nachstehende Maße eingehalten werden.

4-2-(4) ABNEHMEN DES FRONTGITTER

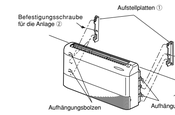
- Siehe dazu 4-1-(4).

4-2-(5) ÖFFNEN DES LOCHS ZUM AUSBRECHEN

- Siehe dazu 4-1-(5).

4-2-(6) BEFESTIGUNG DER ANLAGE AUF AUFSTELLPLATTEN

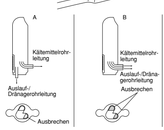
1. **Aufhängen der Anlage an der Aufstellplatte**
   - Anlage anheben, damit die Aufhängungsbolzen (4) seitlich an der Anlage in die Löcher in der Aufstellplatte ① passen.



2. **Befestigung der Anlage auf den Aufstellplatte.**
   - Dafür sorgen, daß die Befestigungsschraube für die Anlage ② an der Anlage fest angezogen wird.

4-3 ABDECKUNG DER AUSBRECHÖFFNUNG

- Nach Öffnen der Löcher zum Ausbrechen, Abdeckung für Loch zum Ausbrechen ③ an den Karten der ausgebrochenen Löcher (wie nachstehend dargestellt) anbringen.

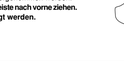


4-4 SPEZIFIKATION DER STROMVERSORGUNG UND DER VERBINDUNGSDRÄHTE

Einen separaten Schaltkreis für die Klimaanlage verwenden.

Nennspannung	Trennschalterleistung	Netzkabel
230 V	10 A	3-adrig 1,0 mm² oder mehr, gemäß Konstruktionsrichtlinie 245 IEC 57
Verbindungsdraht zwischen Innen- und Außeneinheit		Kabel 2-adrig 1,0 mm² gemäß Konstruktionsrichtlinie 245 IEC 57.

- Beide Enden der Anschlußelektroleitung und das Netzkabel, wie rechts dargestellt, abisolieren.
- Darauf achten, daß der Verbindungsdraht nicht von der Rohrleitung berührt wird.
- Das zu installierende Erdkabel sollte stets etwas länger als dieübrigen Kabel sein.



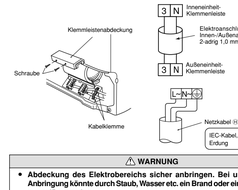
Anschluß an einen Stecker oder an einen Netzschalter vornehmen, der im geöffneten Zustand zur Unterbre-chung der Netzstromphase einen Zwischenraum von 3 mm oder mehr aufweist.

⚠ WARNUNG
- Ein Mittel zum Trennen vom Netzanschluß mit einem Trennschalter oder einer ähnlichen Vorrichtung muß bei festen Verdrahtungen in allen aktiven Stromleitern eingebaut sein.
- Niemals Netzkabel abschneiden und es an andere Drähte anschließen. Es besteht Brandgefahr.

4-5 DRAHTVERBINDUNG ZWISCHEN INNEN- UND AUSSENEINHEIT

- Die Verdrahtung muß gemäß nachstehender Zeichnung vorgenommen werden.
1. **Zwei Schrauben entfernen und die Abdeckung der Klemmleiste nach vorne ziehen.**
2. **Dafür sorgen, daß Kabel durch Kabelklemmen befestigt werden.**
3. **Klemmleistenabdeckung wieder sicher befestigen.**

⚠ VORSICHT
- Darauf achten, daß keine fehlerhafte Verdrahtung ausgeführt wird.
- Die Klemmenschrauben richtig festziehen, um ein Lösen zu vermeiden.
- Nach dem Festziehen, leicht an den Drähten ziehen, um sicherzustellen, daß sich diese nicht bewegen lassen.
- Wenn der Verbindungsdraht an die Klemmleiste falsch angeschlossen wurde, arbeitet die Anlage nicht normal.
- Bei falscher Erdung besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Die Erdungsleitung etwas länger als die anderen auslegen. (plus. 35 mm)

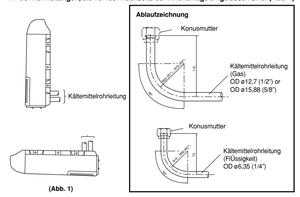


2. **Befestigung der Anlage auf den Aufstellplatte.**
   - Dafür sorgen, daß die Befestigungsschraube für die Anlage ② an der Anlage fest angezogen wird.

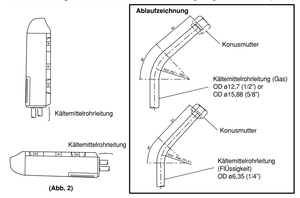
4-6 EINRICHTUNG DER KÄLTEMITTELROHRLEITUNG

- Kältemittelleitungen, die auf der Seite der Innenanlage angeschlossen sind, müssen, wie nachstehend gezeigt, eingerichtet werden. Die vorgenommene Anordnung ist unterschiedlich und hängt davon ab, mit welchen Mitteln die Innenanlage dargestellt wurde oder in welcher Richtung die Kältemittelrohrleitungen ange-schlossen sind.

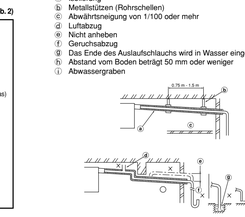
1. **Bei Rohrleitungen, die von der Rückseite der Innenanlage eingelassen sind. (Abb. 1)**



2. **Bei Rohrleitungen, die von der Unterseite der Innenanlage eingelassen wurden. (Abb. 2)**



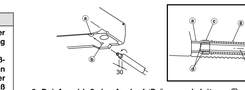
3. ● **Dafür sorgen, daß die Auslauf-/Dränagerohrleitung D auf er Außenseite (Auslaufseite) abwärtsgeneigt (1/100 oder mehr) ist und daß keine Luftabzüge oder Ausgänge vorhanden sind.**
   ● **Bei relativ langen Auslauf-/Dränagerohrleitungen D in der Mitte Metallstützen (Beschaffung durch Installateur) anbringen, um Schwingungen auszuschalten.**
   ● **Geruchsabzüge am Ende der Auslauf-/Dränagerohrleitung D sind nicht erforderlich.**
   ⓐ Isolierung
   ⓑ Metallstützen (Rohrschellen)
   ⓒ Abwärtsneigung von 1/100 oder mehr
   ⓓ Luftabzug
   ⓔ Nicht anheben
   ⓕ Geruchsabzug
   ⓖ Das Ende des Auslaufschlauchs wird in Wasser eingetaucht
   ⓗ Abstand vom Boden beträgt 50 mm oder weniger
   ① Abwassergraben



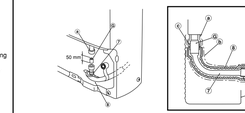
4-7 ANSCHLUSS DER AUSLAUF-/DRÄNAGEROHRLEITUNG

- Hart-PVC (ø26 mm O.D.) als Auslauf-/Dränagerohrleitung ⓑ verwenden.
- Auslauf-/ Dränagerohrleitung ⓑ, die als Zubehör mitgeliefert wurde, um die Auslauf-/ Dränagerohrleitung ⓐ auf der Innenanlageseite wickeln.
- Zur Verhinderung von Flüssigkeitsaustritt Vinylchlorid-Kleber an den Rohranschlüssen verwenden.
- Wenn die Auslauf-/Dränagerohrleitung ⓑ teilweise einen Innenraum durchlaufen muß, darauf achten, daß die Auslauf-/Dränagerohrleitung ⓑ mit handelsüblichem Isoliermaterial abgedeckt wurde.
- Beim Anschluß der Auslauf-/Dränagerohrleitung sorgfältig darauf achten, daß auf die Anlagenseite der Rohrleitung kein zusätzlicher Druck ausgeübt wird.

1. **Bei Anschluß der Auslauf-/Dränagerohrleitung ⓐ direkt an die Buchse des Dränageanschlusses.**
   - Darauf achten, daß Auslauf-/Dränagerohrleitung ⓑ einwandfrei, wie rechts gezeigt, an die Buchse des Dränageanschlusses angeschlossen wird.
   - Sorgfältig darauf achten, daß die Auslauf-/Dränagero- hrleitung ⓑ mit der Auslauf-/ Dränagerohrleitung sabdeckung durch das Ausbrechloch am Boden geführt wird, um die benötigte Neigung einzuhalten.
     ⓐ Buchse des Dränageanschlusses
     ⓑ Durchbruch/Ausbrechloch
     Ⓒ PVC-Selbstklebeband
     ⓓ Kleber
     ⓔ Auslaufrohrabdeckung
     ⓕ Auslauf-/Dränagerohr (VP-20)



2. **Bei Anschluß der Auslauf-/Dränagerohrleitung ⓐ an die Buchse des Dränageanschlusses durch einen Auslaufschlauch.**
   - Auslaufschlauch ⓖ, der als Zubehör mitgeliefert wurde, ist biegsam und kann daher bei Richtungsänderung der Auslauf-/Dränagerohrleitung ⓑ, verwendet werden.
   - Dafür sorgen, daß die Rohrleitungsabdeckung, die zum Zubehör gehört, mit Vinylkleeband um den Auslaufschlauch herumgewickelt wird.
   - VP-20 gemäß rechtsstehenden Abmessungen abschneiden und Buchse des Dränageanschlusses mit dem Auslaufschlauch durch Kleber verbinden.
     ⓐ Buchse des Dränageanschlusses
     ⓑ Selbstklebeband
     Ⓒ Kleber
     ⓓ Auslaufschlauch
     ⓔ Auslaufrohrabdeckung
     ⓕ Auslauf-/Dränagerohr (VP-20)
     ⓖ Auslaufverbindungsrohr (VP-20)



3. AUFSTELLUNGSZEICHNUNG & ZUBEHÖR

ZUBEHÖR
Vor Aufstellung das Vorhandensein nachstehender Teile überprüfen.
<Inneneinheit>

	Teilebezeichnung	Anzahl
①	Aufstellplatte	2
②	Befestigungsschraube für die Anlage 5 × 12 mm	2
③	Drahtlose Fernbedienung	1
④	Fernbedienungseinbaugehäuse	1
⑤	Befestigungsbolzen für ④ 3,5 × 16 mm schwarz	2
⑥	Akku (AAA) für Fernbedienung	2
⑦	Auslaufschlauch	1
⑧	Auslaufrohrabdeckung	1
⑨	Abdeckung für Loch zum Ausbrechen	1
⑩	Schraube für ③ 4 × 10 mm	2

<Außeneinheit>

⑪	Ablaßstopfen	1
⑫	Ablaßkappe	2

VOR ORT ZU BESCHAFFENDE TEILE

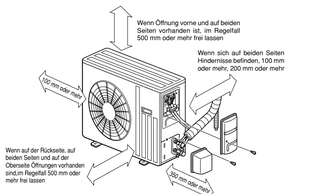
	Teilebezeichnung	Anzahl
Ⓐ	Verlängerungsrohr	1 Satz
Ⓑ	Elektroanschlußleitung für Innen-/Außenanlage (2-adrig 1,0 mm²)	1
Ⓒ	Rohrleitungsband	1
Ⓓ	Auslauf-/Dränagerohr (PVC-Rohr: OD ø26)	1
Ⓔ	Rohrbefestigungsband für Kältemittelrohrleitung (Die Menge ist abhängig von der Rohrlänge.)	2-5
Ⓕ	Befestigungsschraube für ⑪ (Die Menge ist abhängig von der Rohrlänge.)	2-5
Ⓖ	Auslaufverbindungsrohr (PVC-Rohr:OD ø26, L=50 mm)	1
Ⓗ	Netzkabel	2
Ⓘ	Ausbesserungsteile für Rohrleitungsöffnung (Spachtel und Abdeckung für Maueröffnung)	1
Ⓙ	Befestigungsbolzen für Aufstellplatte (M10)	4
Ⓚ	Mutter, Federscheibe für Ⓙ (M10)	4 Satz

WAHLWEISE ERHÄLTLICHE TEILE

Bezeichnung	Teilenummer
Luftreinigungsfilter	MAC-1200FT
Deodorierungsfilter	MAC-1700DF

DIMENSIONEN DER KÄLTEMITTEL- UND AUSLAUF-/ DRÄNAGEROHRLEITUNGEN

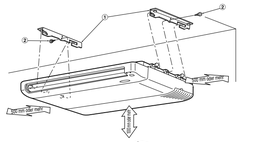
Kältemittelrohr	**Flüssigkeit**	OD ø6,35
	Gas	OD ø15,88
Auslauf-/Dränagerohr		Hart-PVC-Rohr: OD ø26

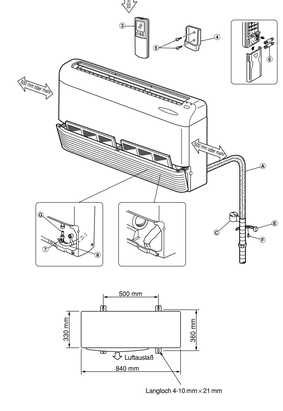


Wenn die Rohrleitung an einer Mauer, in der sich Metalle (Zinkbleche) oder Metallmatten befinden, angebracht werden muß, ein chemisch behandeltes Holzstück von 20 mm oder stärker zwischen Mauer und Rohrleitung einfügen oder Rohrleitung mit 7 bis 8 Lagen Vinylisolierband umwickeln.

Anlagen sind von einem staatlich geprüften Fachtechniker gemäß den vor Ort geltenden gesetzlichen Bestimmungen aufzustellen und zu installieren.

Anmerkung:
Gerätezubehör befindet sich verpackt im Inneren des Gerätes. Bitte das Frontgitter, wie nachstehend an die Rechte Seite dargestellt, abnehmen (siehe "ABNEHMEN DES FRONTGITTER"), und vor der Installation das Vorhandensein aller Teile überprüfen.




500 mm
330 mm
360 mm
Luftauslaß
840 mm
Langloch 4-